

Gemeindevertretung Seeheim-Jugenheim

Drucksache 285/XI

- öffentlich -

Anfrage gem. § 18 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeheim-Jugenheim

Betreff:

**Anfrage zum Umgang mit der Hebesatzempfehlung der Grundsteuer B
- Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.09.2024 -**

<u>Beratungsfolge:</u>	<u>Termin:</u>
Gemeindevertretung	19.09.2024

Anfrage:

Ab 2025 wird in Deutschland die „Neue Grundsteuer“ gelten. Das Land Hessen empfiehlt der Gemeinde Seeheim-Jugenheim den Hebesatz der Grundsteuer B von 850 Punkten auf 1213 Punkte zu erhöhen. Das Aufkommen der Grundsteuer B soll mit dem neuen Berechnungsmodell für das Jahr 2025 neutral gegenüber den Einkünften aus der „Alten Grundsteuer“ ausfallen.

Im Schnitt sinken die Einheitswerte für bebaute Grundstücke in unserer Gemeinde durch die neuen Bemessungsgrundlagen. Zum Ausgleich lautet nun die Empfehlung, den Hebesatz der Grundsteuer B um 363 Punkte zu erhöhen. Leider gehört Seeheim-Jugenheim damit zu den 72 Kommunen, die ihren Hebesatz erhöhen sollen, um Aufkommensneutralität zu erreichen, während 344 Kommunen eine Senkung durchführen sollen.

Laut Aussage von Frau Bürgermeisterin Kannegießer im HFA vom 9. Juli soll die Gemeindevertretung noch in diesem Jahr über die künftigen Hebesätze der Grundsteuern beschließen.

1. Frage:

Auf welcher Entscheidungsgrundlage soll dieser Beschluss erfolgen, da der Haushalt des Jahres 2025 der Gemeindevertretung noch unbekannt ist?

2. Frage:

Wann erhält die Gemeindevertretung eine entsprechende Vorlage zu den Hebesatzanpassungen? Wird aus Sicht der Verwaltung eine Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B empfohlen und um wie viele Punkte?

Sollte eine Erhöhung empfohlen/ vorgeschlagen werden:

3. Frage:

Welche Strategie verfolgt die Verwaltung beim Umgang mit den Hebesatzempfehlungen? Wird die Gemeindevertretung Sparvorschläge vorgelegt bekommen, um eine mögliche Erhöhung abzumildern?

Die bereits existierende Haushaltssicherungskommission tagt seit geraumer Zeit nicht mehr.

4. Frage:

Wird dieses Hilfsorgan des Gemeindevorstandes reaktiviert und wenn ja, wann?

5. Frage:

Weshalb wurde seit Monaten zu keinen weiteren Treffen eingeladen?

6. Frage:

Wird sich die Haushaltssicherungskommission vorbereitend mit den Themen „Neue Grundsteuer“, Hebesätze und weitere Konsolidierung befassen?

Mit freundlichen Grüßen
gez. Max Panhans
Fraktionsvorsitzender